

## Köln wird als "Vorlesestadt 2017" ausgezeichnet



Szene aus "Der kluge Fischer"

LITERATUR Bundesweite Initiative würdigt die vielfältigen Aktivitäten in der Stadt, bei denen es um das Vorlesen und die Bildung der Kinder geht

VON MARTIN OEHLEN

Köln ist zur "Nachhaltigen Vorlesestadt 2017" gekürt worden. Das haben am Mittwoch die Initiatoren und Partner des bundesweiten Wettbewerbs "Vorlesestadt 2017" - Stiftung Lesen, Die Zeit, Deutsche Bahn Stiftung und Deutscher Städte- und Gemeindebund - bekanntgegeben. Die von der Stadtbibliothek Köln eingereichte Bewerbung überzeugte die Jury so sehr, dass das Votum einstimmig ausfiel.

Köln werbe seit vielen Jahren für das Vorlesen und mache sich für die Bildung seiner Kinder stark, heißt es in der Begründung der Jury. Weiter stellt sie fest: "Nachhaltige und kontinuierliche Leseförderung wird in Köln großgeschrieben. Die Stadtbibliothek Köln ist neben der Kölner Freiwilligenagentur, dem Jungen Literaturhaus Köln, der Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn, der lit.kid.Cologne, den Lesementoren und dem Leselauf von Run & Ride for Reading e.V. Dreh- und Angelpunkt des Kölner Vorleseengagements. Am bundesweiten Vorlesefest feierte die Einrichtung mit Schulklassen, Kindern, Eltern und Lehrern ein großes Lesefest."

Ausdrücklich erwähnt wird in der Begründung die neu etablierte Leseinitiative "Junges Buch für die Stadt", die gemeinsam von Stadtbibliothek, Jungem Literaturhaus und "Kölner Stadt-Anzeiger" realisiert wird. Bemerkenswert war dabei, dass das ausgewählte Bilderbuch "Der kluge Fischer" von Emil Bravo, das auf einer Erzählung von Heinrich Böll basiert, durch die vielfältigen Aktivitäten der drei Partner auf Platz 4 der nationalen Bestsellerliste (Kategorie Bilderbuch) geklettert ist. Die Reihe "Junges Buch für die Stadt" wird nach diesem gelungenen Start im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Hannelore Vogt, Direktorin der zuletzt mehrfach ausgezeichneten Stadtbibliothek Köln, erklärte: "Ich freue mich besonders, dass mit dem Preis die langjährigen und kontinuierlichen Aktivitäten der Bibliothek, aber auch anderer Akteure im Bereich der Leseförderung, gewürdigt werden. Es ist uns ein Anliegen, schon bei den Kleinsten zu beginnen, unseren Bücherbabys." 2017 habe man - unterstützt von Oberbürgermeisterin Henriette Reker als Schirmherrin - Heinrich Böll stärker in den Blick rücken.

Neben Köln wurden das thüringische Gotha als "Außergewöhnliche Vorlesestadt 2017" und Marienthal im Westerwald als "Aktive Vorlesestadt 2017" geehrt. (ksta)